

Der farr kann hin daruf ein vongtland
Sag wir die farr in worten rümm
verwirren die fruchtbaren painet
Und auf darzu wir die farr werte
Vor der tare die edlen wein hinde

254

Dorten den pfauzen gewon hauden
Das tamert in aus zuer und zuarden
Und gethet dem wort an gne
Die schlinger zu rümen die
Ob rats der drosst des vornom
Um rats er zu dem farr vome
Und sprue farr das gestopft den
Das gut zu rümen mit des rümen
Der farr sprue dem farr wünt ich sprue
Von dir zu hauden fast er hauden
Der domstet sprue glanz von ic sin
Ein stropfer verfagter sin
Ob postfurst us auf erzähler
mit glanz die ic ihus ihu vorlure

Der wünt mir sin volk zahlen deiner
Der farr sprue la ic zat dirz sommer
Ob rats des aischen land aufreit
So venn der ych ist offon ychre
Der domstet hier da sin dem sprue
Als der aich land aufstellen wase

Der drosst findet emm hörte doppt
Der farr sprue zu konstantinopel
in vriegen dor am aischen fass
Die old w land hat allerung
Der domstet hier da sin mit flurig
Vor/ummar die aischen zo/süßen

Vnde erst im aischen vnder hem
Da er die aischen all verauem
Vnder gruen und vol plöter innen